

DAS HÖRT SICH NACH ZUKUNFT AN.

STARTE DEINE AUSBILDUNG ZUM
HÖRAKUSTIKER (M/W/D)



Köttgen
Hörakustik 
...wieder gut hören.

INHALT

Vorwort	3
Teamwork	4
Berufsbild	6
Ausbildung	8
Chancen	10
Der Campus Hörakustik	12
Interviews	14
Bewerben!	18

KÖTTGEN HÖRAKUSTIK – DIE ERSTE ADRESSE FÜR GUTES HÖREN UND DEINE AUSBILDUNG!

**Verbessere mit uns gemeinsam die Klangwelten
hörgeschädigter Menschen.**

Unser Familienunternehmen wurde 1951 als Institut für Hörmittelberatung in Köln gegründet. Immer eng mit dem Berufsstand verbunden, präsentieren wir uns heute als modernes, kundenorientiertes Unternehmen, welches sich auf die umfassende Betreuung hörgeschädigter Menschen fokussiert. Dabei setzen wir auf einen engen fachlichen Austausch mit den behandelnden HNO-Ärzten sowie weiteren relevanten Versorgungspartnern.

Seit über 70 Jahren steht bei uns der Mensch und sein bestmöglicher Hörerfolg im Mittelpunkt. Unseren qualitativ hohen Anspruch bei der Hörgeräteversorgung erreichen wir ausschließlich mit einem Team aus top ausgebildeten Mitarbeitenden. Mit einer Ausbildung zum Hörakustiker – hiermit sind ausdrücklich Auszubildende jeden Geschlechts gemeint – kannst Du die Klangwelt hörgeschädigter Menschen

zum Guten verändern und ihnen damit ein großes Stück Lebensqualität zurückgeben. Die Auszeichnung „Top Ausbildungsbetrieb“ der Handwerkskammer zu Köln spiegelt das große Engagement von uns in der Berufsausbildung wider.

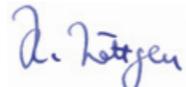
Bei uns erlernst Du einen spannenden und abwechslungsreichen Beruf mit tollen beruflichen Perspektiven. Durch unser gesundes und stetiges Firmenwachstum sind wir in der Lage, nahezu alle unsere Azubis am Ende einer erfolgreichen Ausbildung zu übernehmen.

Sei auch Du dabei: Wir freuen uns, mit Dir gemeinsam Menschen mit einer Hörminderung den Klang der Welt und die Freude am Hören zurückgeben zu können.

Weitere Informationen findest Du unter hoerakustik-azubis.de



Dirk Köttgen



Katrin Köttgen

UNSER TEAM - UND DU!

Gemeinsam zum Hörerfolg der Kunden.

Der Beruf des Hörakustikers zählt zu den Gesundheitshandwerken, hat aber mit dem, was man üblicherweise mit dem Wort „Handwerk“ verbindet, nur begrenzt zu tun. Das Tätigkeitsfeld eines Hörakustikers ist sehr vielseitig – es reicht von der Betreuung und Beratung der Kunden bis hin zur Erstellung passgenauer Otoplastiken. Aber keine Sorge, bei uns wirst du vom ersten Tag an im Betrieb gebraucht, in ein erfahrenes Team integriert und lernst alles von der Pike auf.

Hören ist für uns Menschen eine der essenziellsten Fähigkeiten überhaupt. Ist der Hörsinn beeinträchtigt, bedeutet dies nicht selten, von der Welt distanziert zu sein. Als Hörakustiker bringst du deinen

Kunden also Lebensqualität zurück. Bei uns erlebt man täglich, welche ungeheure Freude man einem Kunden bereitet, wenn er zum ersten Mal nach vielen Jahren wieder gut hören, verstehen und voll am Leben teilhaben kann.

Generell spielt der menschliche Faktor in der Hörgeräteversorgung eine sehr große Rolle. Hörakustiker erbringen bei der Anpassung der Hörgeräte nämlich eine umfangreiche Dienstleistung, an deren Ende der individuelle Hörerfolg steht.



Die Facetten deiner Tätigkeit als Hörakustiker:

Service am Kunden

- Komplexe Hör- bzw. Kommunikationssysteme passt du in Zusammenarbeit mit dem Kunden an seinen individuellen Hörverlust an.

Interdisziplinär arbeiten

- Mit HNO-Ärzt:innen und -Kliniken, ReHa-Zentren, Schwerhörigenschulen, Seniorenheimen, Logopäd:innen, Phoniater:innen, Sozialhelfer:innen und Pädaudiolog:innen in der Kinderversorgung.

Spezialgebiete bedienen

- Bei schwerer Hörminderung helfen implantierbare Hörsysteme
- Die Versorgung von Kindern leisten bei uns speziell geschulte Pädakustiker:innen.

Rund ums Hören beraten

- Zubehör, das das Leben erleichtert – wie Lichtsignale, Gehörschutzlösungen und Kommunikationssysteme.

1

DER BERUF IST ANSPRUCHSVOLL,
VIELFÄLTIG UND INTERESSANT.

2

DU TRÄGST VIEL VERANTWORTUNG, DENN DU
ARBEITEST DIREKT AM OHR. ES IST WICHTIG,
VORSICHTIG UND GEWISSENHAFT ZU SEIN.

3

DURCH DEN PERSÖNLICHEN UND LANGJÄHRIGEN
KONTAKT ZUM KUNDEN KANNST DU EINE SOLIDE
KUNDENBEZIEHUNG AUFBAUEN.



VIELSEITIGER GEHT ES KAUM!

Das abwechslungsreiche Berufsbild des Hörakustikers.

Nur wenige Berufe umfassen so viele Kompetenzen und Tätigkeitsfelder wie der des Hörakustikers. Die vielfältigen qualifizierten Tätigkeiten erfordern dementsprechende fachliche Kenntnisse:

Berufsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse:

- individuelle Hörprofile bestimmen und beurteilen
- berufsspezifische audiologische otoskopische Befunde erheben und bewerten

Technische Fertigkeiten:

- dreidimensionale Abbilder des äußeren Ohres erstellen
- Ohrpassstücke, sogenannte Otoplastiken, individuellen Gehörschutz und Sonderotoplastiken herstellen
- Hörgeräte und Hörassistenzsysteme entsprechend dem individuellen Hörprofil anpassen

- Service- und Instandhaltungsmaßnahmen an Hörgeräten, Hörassistenzsystemen und Sondersversorgungungen sowie Zubehör durchführen

Soziale Kompetenz:

- Patient:innen hinsichtlich der Versorgungsmöglichkeiten mit Hörgeräten, Hörassistenzsystemen und Sondersversorgungungen sowie Zubehör beraten und dabei individuelle Hörerwartungen einbeziehen und wenn nötig Rehabilitationsmaßnahmen einleiten und durchführen

Kaufmännisches Wissen:

- Geschäfts- und Abrechnungsprozesse des Hörakustik-Betriebes organisieren und durchführen

1

DER BERUF DES HÖRAKUSTIKERS GRENZT SICH KLAR VON DEM DES HNO-ARZTES AB. BEIDE ARBEITEN JEDOCH IM ENGEN FACHLICHEN AUSTAUSCH ZUSAMMEN.

2

DU SOLLTEST ÜBER HANDWERKLICHES GESCHICK UND EINEM HOHEN MASS AN SOZIALKOMPETENZ VERFÜGEN SOWIE INTERESSE AN MEDIZINISHEM WISSEN UND KAUFMÄNNISCHEN TÄTIGKEITEN HABEN.

3

AUCH IN DEN BEREICHEN TINNITUS, IMPLANTIERBARE HÖRGERÄTE UND PÄDAUDILOGIE BEGLEITEN HÖRAKUSTIKER KOMPETENT.



MACH ETWAS, DAS SINN MACHT.

Deine Ausbildung zum Hörakustiker.

Die Berufsschulzeit wird in Form eines Blockunterrichts an der bundesoffenen Landesberufsschule für Hörakustiker in Lübeck durchgeführt. Der Besuch der Schule in Lübeck ist für alle Schüler:innen kostenfrei.

Neben den Lernfeldern, die in der Schule vermittelt werden, finden an der Akademie für Hörakustik in Lübeck zusätzlich drei jeweils einwöchige überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) statt. Somit stellt die Akademie praktisch die dritte Lernumgebung neben dem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule dar. Die ÜLU bietet Ausbildungsinhalte, die über die normale betriebliche Ausbildung hinausgehen. Die Prüfungsgebühren sowie Kosten, die für Arbeitsmaterialien

anfallen, werden vom Ausbildungsbetrieb übernommen. Darüber hinaus übernimmt Köttgen Hörakustik zusätzlich auch die Kosten für Unterbringung und Verpflegung. Die Ausbildung wird nach drei Jahren mit der Gesellenprüfung abgeschlossen und Du erhältst deinen Gesellenbrief. Als Gesell:in darfst Du eigenständig als Hörakustiker arbeiten, aber – im Gegensatz zum Meister – noch nicht selbst Nachwuchs ausbilden und kein eigenes Geschäft eröffnen. Der Gesellenbrief und die Fachhochschulreife sind jeweils die Voraussetzungen für eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z. B. den Meister, den Bachelor und den Master.

Faires Gehalt

Bei Köttgen Hörakustik erhältst du schon in der Ausbildung ein faires Gehalt. Außerdem erhältst Du genauso viel Urlaub, wie alle unsere Mitarbeitenden. So kannst Du viel Zeit fürs Entspannen und Reisen verplanen.





1 FÜR DIE 3-JÄHRIGE AUSBILDUNG FALLEN KEINE SCHULGEBÜHREN AN. IM GEGENTEIL, ES GIBT VOM 1. LEHRJAHR AN EINE MONATLICHE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG.

2 ES GIBT AUCH BERUFSÜBERGREIFENDE LERNBEREICHE WIE POLITIK UND SPORT.



SO KANN ES WEITERGEHEN.

Mit vielen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche hast Du viele Möglichkeiten, Dich in unserem Beruf weiterzubilden – vom Azubi zum Doktor:

Meisterprüfung:

- 11 Monate im Vollzeitstudium an der Akademie für Hörakustik
- ca. 1-jähriges berufsbegleitendes Teilzeitstudium mit Intensivkursen (Wochenendmodulen, Wochenblöcken und Online-Stunden)

Akademische Weiterbildung:

- Abschluss Bachelor of Science: Studiengang „Hörakustik“, 6 Semester – Technische Hochschule Lübeck
- Abschluss Master of Science: Studiengang „Hörakustik und Audiologische Technik“, 4 Semester – Technische Hochschule Lübeck / Universität Lübeck

1 DER HÖCHSTE BERUFSABSCHLUSS EINER HANDWERKLICHEN AUSBILDUNG IST DER MEISTERBRIEF.

2 JEDER FÜNFTE GESELLE ENTSCHLIESST SICH ZU EINER FORTBILDUNG.

3 JEDER HÖRAKUSTIKER KANN SICH FORT- UND WEITERBILDEN UND ZERTIFIKATE ERWERBEN, Z. B. ALS AUDIOTHERAPEUT:IN, ALS SPEZIALIST:IN FÜR IMPLANTIERBARE HÖRGERÄTE, ALS TINNITUSSPEZIALIST:IN ODER PÄDAKUSTIKER:IN FÜR DIE HÖRGERÄTEANPASSUNG BEI KINDERN.





CAMPUS HÖRAKUSTIK, HIGHLIGHT DER AUSBILDUNG.

Viel Spaß mit Gleichgesinnten in einer weltweit einzigartigen Ausbildungsstätte.

Lübeck ist immer (wieder) eine Reise wert. Das gilt für Lübeck selbst und für die schönen Strände in Travemünde und Timmendorf, aber auch für die zentrale Ausbildungsstätte der Hörakustik-Branche, die sich im grünen Stadtteil St. Jürgen befindet.

Während der mehrwöchigen Unterrichtsblöcke wohnst Du auf dem Campus-Gelände mit 7 Boardinghäusern und Internaten mit ca. 1.000 Betten in modern ausgestatteten Zimmern. Die meisten davon sind Doppelzimmer, jedoch kann man auch Einzelbettzimmer buchen. Alle Zimmer verfügen über kostenfreies WLAN, Telefon- und TV-Anschluss mit Flachbildschirm-Fernseher sowie eigenem Bad.

Bei der Verpflegung kann man zwischen Teil- und Vollverpflegung wählen. In den Nachmittags- und Abendstunden steht Euch kontinuierlich ein Ansprechpartner zur Seite und die wechselnden abendlichen Angebote zur Freizeitgestaltung bieten Dir als Schüler:in einen tollen Ausgleich zum Lernen.

Gerade das Nebeneinander von Lernen, Arbeiten, Wohnen und Essen auf dem modernen Campusgelände schafft eine tolle Atmosphäre, die neue Schüler:innen sofort in die Gemeinschaft integriert – oft führt die Zeit hier in Lübeck zu dauerhaften Freundschaften, wenn nicht sogar Partnerschaften fürs Leben.

Der Campus Hörakustik in Zahlen:

40.000 Quadratmeter groß

6 Labore für Otoplastik

10 Labore für Akustik

6 Fachräume für Reparaturtechnik

Sonstige Fachräume:

- Fachräume für EDV und Betriebswirtschaft
- Fachräume für drahtlose Kommunikationsanlagen (z. B. FM-Anlagen) und Zubehör

52 Klassen- und Projekträume mit Multimedia-Ausstattung

56 Mess- und Anpassräume mit aktueller Audiometrie- und Messsystemausstattung

3 Hörgerätebanken mit rund 2.000 modernen Hörgeräten

1 Größter Audiosimulationssaal für rund 120 Zuhörer

3 Internetzentren zur kostenfreien Nutzung

2 Mensen für Frühstück, Mittagessen und auf Wunsch auch Vollpension

Die meisten Absolvent:innen kommen immer wieder gerne an „ihren“ Campus Hörakustik zurück – gelockt vom Flair der Gegend und aufgrund der vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebote der Akademie.

1 ES GIBT VIELE TOLLE MÖGLICHKEITEN AUSFLÜGE ZU MACHEN. Z. B. AN DIE OSTSEE, IN DIE „HOLSTEINISCHE SCHWEIZ“ UND NATÜRLICH IN LÜBECK SELBST.

2 WENN DU MITGLIED IM SCHULVEREIN BIST, ERHÄLTST DU KOSTENLOSE FAHRRÄDER UND KANNST DIR IM SOMMER SOGAR KANUS AUSLEIHEN.

3 DIE SCHULE WIRD VON ÜBER 3.000 SCHÜLER:INNEN BESUCHT, DIE IN INSGESAMT 100 KLASSEN UNTERRICHTET WERDEN. PRO JAHRGANG SIND ES ZWISCHEN 30 UND 32 KLASSEN, D.H. ÜBER 900 SCHÜLER:INNEN BEFINDEN SICH GLEICHZEITIG AUF DEM CAMPUS.



JÉRÔME:

„ICH MUSSTE NICHT LANGE ÜBERLEGEN.“

Jérôme, 27, befand sich zum Zeitpunkt des Interviews im ersten Lehrjahr und erzählte uns, wie er auf den Beruf des Hörakustikers aufmerksam wurde, was ihn an dem Job fasziniert und wie er in die Zukunft blickt.



Du bist aktuell im ersten Lehrjahr. Wie bist Du auf den Beruf Hörakustiker:in aufmerksam geworden?

Jérôme: Ich habe im Internet nach etwas passendem für mich gesucht und bin dort auf den Beruf des Hörakustikers gestoßen. Nachdem ich mich auf verschiedenen Seiten über diesen Beruf informiert habe, stand für mich fest, dass ich Hörakustiker werden möchte. Besonders ansprechend

fand ich, dass diese Tätigkeit spannend und abwechslungsreich ist.

Was ist das Besondere für Dich im Umgang mit Menschen?

Jérôme: Es ist immer ein schönes Erlebnis, wenn ich Menschen geholfen habe und die sich freuen, wenn sie durch meine Hilfe wieder mehr an Lebensqualität gewonnen haben. Ich mag besonders die Abwechslung, dass jeder Kunde anders ist und man nie weiß, was einen erwartet.

Wie ist das Leben als Berufsschüler:in in Lübeck?

Jérôme: Das Leben auf dem Campus Hörakustik ist sehr spannend und vielseitig. Die Lehrer:innen sind freundlich und es ist interessant so Mitschüler:innen aus ganz Deutschland kennen zu lernen.

Was unternimmt man als Berufsschüler:in in Lübeck nach Unterrichtsende?

Jérôme: Es gibt sehr viele Möglichkeiten seinen Nachmittag/Abend zu gestalten. Direkt neben der Schule und dem Boardinghouse gibt es einen großen Park mit Sportplätzen, wo man viele Möglichkeiten

hat nach dem Unterricht auch körperlich aktiv zu werden. Wer mag kann auch ans Meer fahren, das ist gar nicht weit weg. Aber auch ein Besuch der Lübecker Innenstadt ist immer wieder lohnenswert, da diese sehr schön ist.

Wenn Du heute auf alte Klassenkamerad:innen oder Freund:innen triffst und denen erzählst, welchen Beruf Du ausübst – wie reagieren die? Ist der Beruf geläufig?

Jérôme: Vielen sagt der Beruf zwar etwas, aber sie wissen nicht im Detail, was ein Hörakustiker genau macht.

Die meisten reagieren sehr interessiert, da sie selbst keine Hörakustiker kennen und deswegen viele Fragen haben und erstaunt sind, wie vielseitig und abwechslungsreich dieser Beruf ist.

Hast Du schon Pläne für die Zeit nach der Ausbildung? Die Möglichkeiten sind ja vielfältig.

Jérôme: Erstmal möchte ich mich auf meine Ausbildung konzentrieren. Aber es ist mir sehr wichtig, dass es für den Beruf des Hörakustikers so viele Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gibt, mit denen ich mich noch mehr qualifizieren und mein Tätigkeitsfeld erweitern kann.

Vielen Dank für das Gespräch, Jérôme!

Weitere Informationen auf hoerakustik-azubis.de



ANDREA:

„MAN HAT VERANTWORTUNG.“

Ihre Ausbildung und die Meisterschule hat Andrea schon längst abgeschlossen. Wie sie auf den Beruf des Hörakustikers aufmerksam wurde, worin für sie der Reiz am Beruf liegt und warum sie ihren Meister gemacht hat, erzählt sie hier:



Andrea, Du hast Deine Ausbildung bereits vor einiger Zeit abgeschlossen. Weißt Du noch, wie Du auf den Beruf des Hörakustikers aufmerksam geworden bist?

Andrea: Durch die Schwerhörigkeit meiner Mutter bin ich schon früh mit dem Thema Hörminderung in Berührung gekommen. Dadurch war mir der Beruf des Hörakustikers und das damit verbundene Leistungsspektrum bekannt.

Du kommst aus Nordrhein-Westfalen. Hat es für Dich eine Rolle gespielt, dass die

Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen nicht mal eben um die Ecke liegt?

Andrea: Nein, ich hatte eine tolle Zeit in Lübeck und ich habe mich immer auf die ‚Auszeit‘ vom Alltag gefreut.

Worin liegt für Dich der Reiz, den Beruf des Hörakustikers auszuüben?

Andrea: Es ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf, neben Bürotätigkeiten hat man viel Kontakt zum Kunden. Manche Kund:innen tun sich am Anfang mit unseren „Produkten“ schwer, aber durch viel Einfühlungsvermögen können wir gemeinsam mit den Kund:innen immer die besten Lösungen für ihre Bedürfnisse finden.

Zudem müssen wir durch den technischen Fortschritt immer am Ball bleiben und uns weiter schulen – es wird also nie langweilig.

Das Gefühl, seine Kund:innen erfolgreich versorgt zu haben, ist etwas, das den Beruf auszeichnet?

Andrea: Ja, den Kund:innen beim Erreichen von mehr Lebensqualität geholfen zu haben, ist ein sehr schönes Gefühl und motiviert.

Warum hast Du nach Deiner Ausbildung noch die Meisterschule besucht?

Andrea: Mit dem Meister wird das bereits gelernte Wissen vertieft und Du bekommst mehr Verantwortung zugeteilt, z. B. darfst Du jetzt selbst ausbilden, oder die Leitung

eines Geschäfts übernehmen.

Vielen Dank für das Gespräch, Andrea!

Weitere Informationen auf hoerakustik-azubis.de



AUSBILDUNGSREKORDE BEI HÖRAKUSTIKERN

Der Beruf des Hörakustikers wird immer beliebter. Rund 1.500 Gäste begleiten die jährliche, bundesweit größte und zentrale Freisprechungsfeier eines Gesundheitshandwerkes.

Wichtige Rekorde

- 1) Rund 1.000 Auszubildende starten jährlich ihre Karriere als Hörakustiker.
- 2) 50 % Anteil an Abiturient:innen – Das sind die meisten Abiturient:innen in einem Gesundheitshandwerk.
- 3) Der Anteil weiblicher Hörakustik Auszubildende ist überproportional groß. Das ist ein Rekord im Gesundheitshandwerk.
- 4) Die „Akademie für Hörakustik“ zusammen mit der Landesberufsschule stellen die weltweit größte Ausbildungs- und Fortbildungsstätte für Hörakustik dar.

JETZT FEHLST NUR NOCH DU!

Wenn du vielseitig interessiert bist und mit deiner Arbeit Menschen zu mehr Lebensqualität verhelfen möchtest, komm in unser Team!

Wusstest du, dass der Beruf des Hörakustikers noch viel mehr beinhaltet, als die Hörgeräte Versorgung älterer Menschen? In unseren Kinderfilialen beispielsweise arbeiten speziell geschulte Pädakustiker:innen, damit trotz Hörminderung eine gesunde, altersgemäße Entwicklung möglich ist. Die Kindheit und Jugend mit allen Sinnen erfahren zu können, ist hierfür enorm wichtig. Außerdem betreuen wir zahlreiche Künstler:innen, die für ihre Live-Auftritte auf unser Know-how im Bereich In-Ear-Monitoring vertrauen. Klingt spannend? Ist es auch!

Bei uns findest du das gesamte Spektrum des Hörakustiker-Daseins. Sichere Dir jetzt einen Ausbildungsplatz und erlerne diesen tollen, vielseitigen Beruf bei Köttgen Hörakustik.



Was spricht für deine Ausbildung bei uns? Viele Vorteile, die Du nicht überall hast!

Wir machen Dich auch in der Praxis fit:

- praktische Übungen in der hauseigenen Reparaturwerkstatt (mehrere Wochen)
- praktische Übungen im hauseigenen Otoplastik-Labor (mehrere Wochen)

Bei uns bekommst du einen
360 Grad Einblick:

- Einsatz in unterschiedlichen Filialen von Köttgen Hörakustik
- Hospitanz in verschiedenen Abteilungen der Verwaltung

Wir unterstützen Deine Ausbildungszeit
auch finanziell:

- Köttgen Hörakustik übernimmt die Kosten für den Besuch der Berufsschule (Unterbringung und Verpflegung)
- Köttgen Hörakustik übernimmt die Kosten für das Azubi-Nahverkehr-Ticket
- Wir legen großen Wert auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und bieten regelmäßige Gesundheitsleistungen an



Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann scanne den QR-Code und bewirb dich bei uns!



Köttgen Hörakustik



Köttgen Hörakustik GmbH & Co. KG

Zentrale

Postfach 27 04 82

50510 Köln

Service-Nr. 0800 - 60 55 400 (kostenlos)

Telefax 02 21 - 2 02 32 99

job@koettgen-hoerakustik.de

koettgen-hoerakustik.de

hoerakustik-azubis.de

Mit 58 Filialen sicher auch in Ihrer Nähe.

Köttgen Hörakustik GmbH & Co. KG · Sitz der Gesellschaft: Köln · Registergericht: Amtsgericht Köln, HRA 6365

Persönlich haftende Gesellschafterin: Köttgen Verwaltungs GmbH · Sitz der Gesellschaft: Köln

Registergericht: Amtsgericht Köln, HRB 41539 · Geschäftsführer: Werner Köttgen, Christa Köttgen, Dirk Köttgen